



# Hammelburg

Die älteste Weinstadt Frankens



**Herzlich Willkommen  
in Hammelburg!**

**GESCHICHTE(N) UND GESICHTER  
EINER LIEBENSWERTEN STADT  
IM HERZEN DEUTSCHLANDS**



# Kleine Stadt der großen Schätze



## Grüß Gott

in der „ältesten Weinstadt Frankens“!

Hammelburg mit seinen 10 Ortsteilen bietet gut 11.000 Menschen Heimat. Das Leben in unserer Stadt gestaltet sich so vielfältig wie ihre Bürgerinnen und Bürger. Hammelburg zeichnet sich durch seine hohe Lebensqualität sowie hervorragende Bildungs-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten aus. Die abwechslungsreiche Kulturlandschaft rund um die Fränkische Saale garantiert Entspannung und Erholung inmitten einzigartiger Natur. Wir laden Sie ein, mit uns auf Entdeckungstour zu gehen und unsere Stadt mit ihren historischen Bauten, charmanten, verwinkelten Gassen sowie der reizvollen Umgebung zu erleben.

Der Weinbau hat die lange, facettenreiche Geschichte Hammelburgs geprägt und ist ein wesentliches Merkmal unserer Identität. Handel und Gewerbe, Bundeswehr, Musik und Sport, Herzlichkeit und Gastfreundschaft zeichnen unsere Stadt aus. Viele Feste rund um Wein und Genuss bringen Einheimische und Gäste zusammen. Allem voran wollen wir eine Stadt sein, in der sich jeder wohlfühlt. Es lohnt, Hammelburg kennenzulernen und zu erleben – wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße, Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Armin Warmuth'.

Armin Warmuth, Erster Bürgermeister





An aerial photograph of a vineyard in Hammelburg, Germany. The vineyard is a large, rectangular plot of green vines, arranged in neat rows, situated on a hillside. The surrounding landscape is lush with green fields and dense forests. In the background, a small town with several buildings is visible, nestled in a valley. The sky is clear and blue. A white rectangular text box is overlaid on the upper part of the image, containing the text "Die Seele Hammelburgs – der Wein".

## Die Seele Hammelburgs – der Wein



# Willkommen in Hammelburg



## LIEBENSWERT

Es mag tausend Gründe geben, um sich in die Weinstadt Hammelburg und ihre Region zu verlieben. Diese Broschüre möchte ein paar der wichtigsten vorstellen. Entdecken Sie Ihre persönlichen Favoriten selbst vor Ort – bei Ihrem nächsten Besuch oder Urlaub in und um Hammelburg. Wir freuen uns auf Sie!



## SEHENSWERT

Hammelburg wurde im Jahre 716 erstmals urkundlich erwähnt. Anno 716 schenkte der ostfränkische Herzog Heden II sein „Ad Hamulo Castellum“ an den Hl. Willibrord. Ein Stadtbrand legte 1854 große Teile der Stadt sowie ihrer mittelalterlichen Türme, Tortürme und Wehranlagen in Schutt und Asche. Dennoch zeugen bis heute zahlreiche teils wieder errichtete Bauten von der Schönheit der historischen Weinstadt und ihrer Kultur. Reizvolle Zeitzeugen sind allem voran das Hammelburger Rathaus mit seinem zentral auf dem Marktplatz stehenden Renaissancebrunnen und dem historischem Winzerkeller, das um 1700 erbaute Barockkloster Altstadt. Sehenswert sind außerdem die katholische Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptista (erbaut 1389 bis 1461), die evangelische Pfarrkirche St. Michael, das Kellereischloss (1726 – 31) sowie das Museum Herrenmühle und die Stadtmauer mit drei erhaltenen Wehrtürmen, dem Mönchs-, dem Hüter- sowie dem Baderturm mit begehrter Aussichtsplattform. Der Kapellenkreuzweg am Saalecker Berg zählt zu den schönsten und bekanntesten Relikten der Franziskaner in Hammelburg. Er wurde 1733 als Rundweg angelegt und führt mit etwa einem Kilometer Länge um das Kloster Altstadt herum.





## Die älteste Weinstadt Frankens

### IDENTITÄT ALS WEINSTADT

Viele Gäste kommen wegen des Weins. Sie sind Kenner – möchten verkosten, vergleichen, fachsimpeln. Andere sind Genießer, die vor allem die kulinarische Seite des Weinbaus zu schätzen wissen. Und wieder andere entdecken in Hammelburg, dass Wein und seine Kultur mehr sind als Rebensaft. Sie lernen Wissenswertes über die

fruchtbare Hügellandschaft, über die Beschaffenheit der dicht bewachsenen Kalksteinhänge, über das milde, heute auch spätreife Rebsorten begünstigende Klima der geschützten Saale-Seitentäler sowie über die Einflüsse dieser natürlichen Gegebenheiten auf den Hammelburger Wein.

### EIN BLICK ZURÜCK

Wer mehr zur Geschichte Hammelburgs und seiner gewachsenen Identität als Weinstadt wissen möchte, taucht ein in seine Geschichte. Seit „hamulo castellum“ im Jahre 777 aus den Händen Karls des Großen an das Kloster Fulda überging, ist der Weinbau in der Stadt bezeugt. Das Terroir – so nennt sich das Zusammenspiel natürlicher Einflüsse wie des Bodens und der Witterung auf den Rebstock – prädestinierte die Landschaft um Hammelburg für den Weinbau.

Im 12. Jahrhundert entstand Schloss Saaleck, dessen Weinberge als die ältesten Frankens gelten. Bis zu 700 000 Liter Wein beherbergte das barocke Kellereischloss der fuldischen Fürstbäbe im 18. Jahrhundert. Dies und viel Wissenswertes mehr erfährt der Besucher etwa auf dem 5,8 km langen Weinlehrpfad Hammelburg. Auf anschauliche Weise verbindet er in 17 Stationen Geschichte und Geschichten rund um den Weinbau im Fränkischen Saaletal.



### WISSENSWERT

Schon vor über 1000 Jahren stand der Weinbau Hammelburgs in voller Blüte. Er brachte Wohlstand und den exzellenten Ruf als Weinstadt. Heute bewirtschaften etwa 70 Winzer, darunter fünf moderne Vollerwerbsbetriebe, die Rebhänge rund um die Stadt. Auch wenn viele Winzer im Hauptberuf anderen Tätigkeiten nachgehen – ihr Herz schlägt für den Weinbau.





## Weinkultur und Genuss heute



## HAMMELBURGER WEINERLEBNIS

Nirgends schmeckt der Frankenwein so gut wie dort, wo er mit Liebe kultiviert wird – vor Ort. So wie sich das Gesicht der Stadt Hammelburg im Laufe der Zeit gewandelt hat, so haben sich Weinbau und Weinerlebnis entwickelt. Parallel zu traditionellen Weingütern entstanden moderne, architektonisch anspruchsvolle Vinotheken. Natürlich machten sich die Winzer auch Vertriebskanäle wie den Online-Handel zunutze. Die junge Generation geht kreative Wege, um Weinwissen und Genuss zeitgemäß zu vermitteln. So hat der ökologische Weinbau an Bedeutung gewonnen. Neben klassischen Sorten wie Müller-Thurgau, Bacchus und Silvaner kultivieren die Winzer der Region moderne Frankenweine wie den Riesling.



## NEUE WEGE ZUM WEIN

Internationale Erfolge geben den Hammelburger Winzern recht. Gerade der Silvaner hat als Begleiter leichter, zeitgemäßer Küche einen regelrechten Siegeszug durch die Gastronomie angetreten. Schier grenzenlos sind die Entwicklungsmöglichkeiten für Sekt oder Secco aus Hammelburger Weinen. Führungen und Picknicks im Weinberg, Weinlesen, Weinreisen, kreative Motto-Verkostungen wie Wein in Kombination mit frischer Spargelküche sind nur einige Erlebnisse, die den weininteressierten Gast erwarten. Nicht neu, aber neu interpretiert werden die Wein- und Federweißenfeste in Hammelburg und Umgebung. Vom Hofschoppenfest über die Heckenwirtschaft bis zu Mottoevents mit Weinbegleitung lädt die Umgebung während der Saison fast täglich zu Veranstaltungen ein. Ein Blick in den Veranstaltungskalender lohnt sich!



# Herzlich städtisch



## WISSENSWERT

Das „Kellereischloss“, einst Sommerresidenz der Fürstbäbte von Fulda und im Volksmund „Rotes Schloss“ genannt, beherbergt unter anderem die hervorragend sortierte, einladende Vinothek der Winzergemeinschaft Franken bzw. des Winzerkellers Hammelburgs, die Tourist-Information und die beliebte Stadtbibliothek.

## MUSIKALISCHES

Hammelburg ist eine Stadt der Musik. Gut 300 musikalische Veranstaltungen umfasst der Kalender. Viele davon sind kostenlos – so wie die Konzertreihe HAMULissimo, die von Juni bis Oktober zu mitreißenden Sommerkonzerten am neu gestalteten Viehmarkt einlädt. Ob Saxophonorchester, Alphornbläser, Klassik oder Rock & Pop: hier kommt jeder auf seine Kosten. Alle zwei Jahre im Oktober finden zudem die HAMULissimo Kirchenmusiktage statt. Großen Anteil am Flair Hammelburgs hat auch die 1980 gegründete Bayerische Musikakademie mit Aufführungen sowie hochkarätigen Konzerten aus Klassik und Chormusik. Der Stilmix und die Crossover-Projekte kennen keine Grenzen: von Jazz über Hot Dance bis zum „Bund Deutscher Zupfmusiker“ performen die Schüler und Dozenten der Akademie für ihr begeistertes Publikum.



## KREATIVES

Wo Kreative wirken, lassen sich andere Kreative nieder. So verwundert es nicht, dass die Saalestadt heute eine höchst vitale, lebendige und auch junge Kulturszene beheimatet. Initiativen wie „Hammelburger KUNSTverein“, Laienbühnen wie „spectaculum“, der Kulturkreis „kulturbunt“, Kabarett, Musikabende, Programmkinos und unkonventionelle Crossover-Events von Kultur, Kreativität und Wein bereichern das Leben der Stadt. Dass die Hammelburger zu leben und zu feiern wissen, stellen sie ganzjährig unter Beweis – durch Traditionelles wie das Höflesfest und lokale Winzer- und Weinfeste, Nostalgisches wie der Altstadt-Advent, Innovatives wie das Museumsinsselfest oder Beschauliches wie virtuose Kirchenkonzerte.







## DER BADERTURM

Nahe des Museums Herrenmühle findet sich der mittelalterliche Baderturm. Das geschützte Baudenkmal wurde zwischen 1242 und 1260 errichtet. Der halbrunde, einst fünfgeschossige Turm ist einer von drei erhaltenen Türmen der Hammelburger Stadtbefestigung. 2016 wurden eine neu eingebaute Treppenanlage und eine Aussichtsplattform ihrer Bestimmung übergeben. Seither lohnt der Aufstieg, um aus 17 Metern Höhe wunderschöne Ausblicke auf die Stadt, Museum Herrenmühle, Schloss Saaleck, das majestätische Kloster Altstadt am Saaleufer und die Weinberge zu genießen.

## MUSEUM HERRENMÜHLE

Seit 2017 lädt das Museum nach umfangreichen Erweiterungsarbeiten zur lebendigen Zeitreise ein. Hier dreht sich alles um das Thema „Brot und Wein“ – schließlich ist die Ausstellung in einer ehemaligen Getreidemühle in der ältesten Weinstadt Frankens zu Hause. Das Mühlengebäude stammt aus der Zeit um 1700, die Ursprünge der Mühle reichen aber noch viel weiter zurück. Die moderne Präsentation im Inneren bietet mit interaktiven Stationen, Inszenierungen und Klanginstallationen einen interessanten Kontrast zum altehrwürdigen Gemäuer.



## BEIM „UNEHRlichen MÜLLER“

Die Ausstellung über drei Etagen erzählt allerlei Fakten und Geschichten über den Weinbau, über den Alltag in der Mühle und warum die Müller mitunter zu den unehrlichen Leuten gehörten. Das Dachgeschoss widmet sich u. a. dem Thema „Brot und Wein in den christlichen Religionen“ und die innovativen Hammelburger FOODsteps vermitteln überall im Haus Themen wie „Wein für Genießer“ und „Das richtige Weinglas“. An der Winzerstation stellen moderne Hammelburger Weinbaubetriebe sich und ihre Schätze vor. Und was machen Mäuse im Museum? Nun – wo Getreide ist, gibt es Mäuse. Kleine und große Entdecker können sich auf die Suche nach den Museumsmäusen machen und erfahren an der „Mäusestation“ wie schnell eine Nagerfamilie wachsen kann.



# Hammelburger Historie



## TRADITION ALS GARNISONSSTADT UND ZUKUNFT ALS MODER- NER ARBEITGEBER

Hammelburg weist eine seit 1895 währende Tradition als Garnisonsstadt auf – ab 1946 sogar als Standort der US Army. Bekannt sind das Lager sowie der Truppenübungsplatz mit dem Übungsdorf Bonnland und Schloss Greifenstein. Das 4000 ha große Gelände dient seit 1994 als Ausbildungszentrum der Bundeswehr für jährlich 5.000 Soldaten und Zivilisten. Wie bedeutend die Bundeswehr für die Region ist, zeigt eine spannende, interaktive Regionalausstellung seit 2018 im Jägercasino am Lagerberg. Sie erläutert die Geschichte, die militärische Funktion sowie die Bedeutung für Natur und Umwelt der Truppenübungsplätze in Hammelburg sowie dem nahen Wildflecken. Ein Teilbereich widmet sich auf ehrliche, informative Weise schwierigen Themen wie den Auslandseinsätzen der Bundeswehr in Mali, Afghanistan, dem Irak oder Somalia. Zudem präsentiert sich das Dienstleistungszentrum (BVDLZ) als attraktiver Arbeitgeber für über 60 Berufe.





# Genussort Hammelburg



## UNTER DEN 100 BESTEN DANK DEM „DÄTSCHER“

Pünktlich zum 100-jährigen Geburtstag des Freistaates hatte die Bayerische Landesregierung zum Wettbewerb um die „100 Genussorte“ Bayerns aufgerufen. Eine traditionsreiche Spezialität aus Hammelburg hat es unter die Sieger geschafft: der „Dätscher“, ein dreieckiges Gebäck aus herzhaftem Roggen-Brotteig, das mit grobem Salz und Kümmel bestreut wird. Wie viele köstliche Spezialitäten entstand der Dätscher durch Zufall, als Hammelburgs Bäcker Emmert

beim Brotbacken Teigreste mit der Hand in Form „dätschte“ und buk, um nichts vom wertvollen Teig zu verschwenden. Bis heute wird das kleine Brot von drei heimischen Bäckern angeboten, natürlich vorzugsweise zum Wein. Seit einigen Jahren gibt es den Dätscher auch in Form des fränkischen Bocksbeutel zu kaufen – mit einem edlen Tropfen von den Hängen rund um die Saale bildet er ein besonders schönes und leckeres Mitbringsel aus dem Genussort Hammelburg.



## WISSENSWERT

Mit am besten schmeckt der Dätscher auf einem der vielen (Wein-)Feste in und um die Saalestadt – dem traditionsreichen Hammelburger Weinfest etwa, das 2020 bereits zum 56. Mal stattfindet. Beim Premiumweinfest „Wein- und Gaumenfreuden“ rund um das Rathaus und den Renaissancebrunnen oder beim „Höflesfest“ dürfte das herzhaftes Gebäck eine ebenso solide Grundlage bilden wie die übrigen Spezialitäten, mit denen die unverstellte fränkische Küche aufwartet.





## Streifzug über den Markt

### WISSENSWERT

Der Grüne Wochenmarkt (Mi + Sa von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr auf dem Marktplatz) sowie der traditionelle Bauernmarkt (jeden ersten Samstag im Monat) in Hammelburg bieten Frische, eine breite, vorrangig saisonal geprägte Auswahl regionaler Produkte und vieles mehr. Ein nettes Wort oder ein Lächeln gibt es von den meisten Marktleuten gratis dazu.

### KÖSTLICH REGIONAL

Wie das Land, so seine Leute. Und seine Küche. Die Menschen in Hammelburg leben im Einklang mit der Natur und setzen bei der Zubereitung ihrer regionalen Spezialitäten auf Frische und Natürlichkeit. Für ihre Küche gilt das Motto: „Einfach, aber nicht simpel“. Restaurants und Landgasthöfe in und um Hammelburg servieren Gerichte, die das Beste zweier Welten vereinen: das solide Schlichte und das ganz Besondere. Traditionelle Rezepte und moderne Zutaten. Über allem steht der Frankenwein, der so gut zur ehrlichen, vielseitigen Küche der Region passt. Wann kommen Sie auf den Geschmack?



### GENUSS MIT HERKUNFT

Dass die Region zwischen Würzburg, Fulda und der Rhön ein Paradies für Genussmenschen ist, hat sich herumgesprochen. Die Erzeuger, Händler und Winzer leben – bzw. lassen leben! – nach dem Motto „Weniger ist manchmal mehr“. Sie nehmen sich Zeit zu achten, wie ein Apfel duftet, wie eine Scheibe Brot mit frischem Bärlauch aus dem Wald schmeckt, dass ihr Weinberg Scharen bunter Schmetterlinge beherbergt oder dass ein Tautropfen die Welt spiegeln kann. Sie reaktivieren „altes“ Wissen und teilen es zum Wohl ihrer Kunden und Gäste. Sie besinnen sich auf Talente wie den nachhaltigen Anbau von Obst und Gemüse, auf das Brennerei-Handwerk, die Imkerei, kurz: die Herstellung gesunder Lebens- bzw. Genussmittel. Und wenn es nur für ein paar Tage ist: Würde dieses ehrliche Leben nicht jedem von uns mal wieder gut tun?

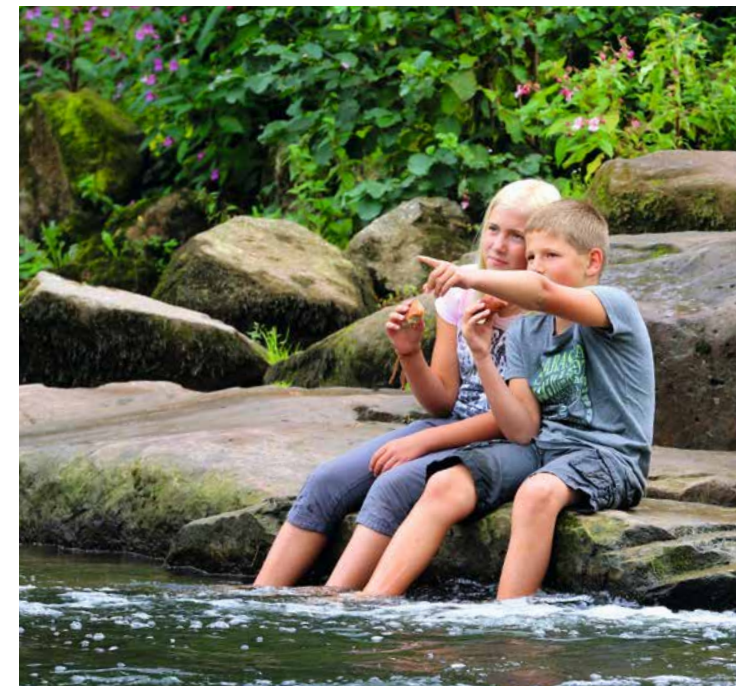


# Am Fluss und im Fluss



## WISSENSWERT

Am südlichen Rand der Rhön schlängelt sich die Fränkische Saale durch urtümliche, von Wiesenauen und Wald geprägte Flusslandschaften von Bad Neustadt an der Saale bis Gemünden. In urtümlicher, romantischer Natur lässt es sich wunderbar zur Ruhe kommen oder aktiv werden. Sportler „sporteln“, Angler angeln und alle genießen neue Perspektiven – ob vom Wasser aus oder aufs Wasser.



## BOOTSWANDERN

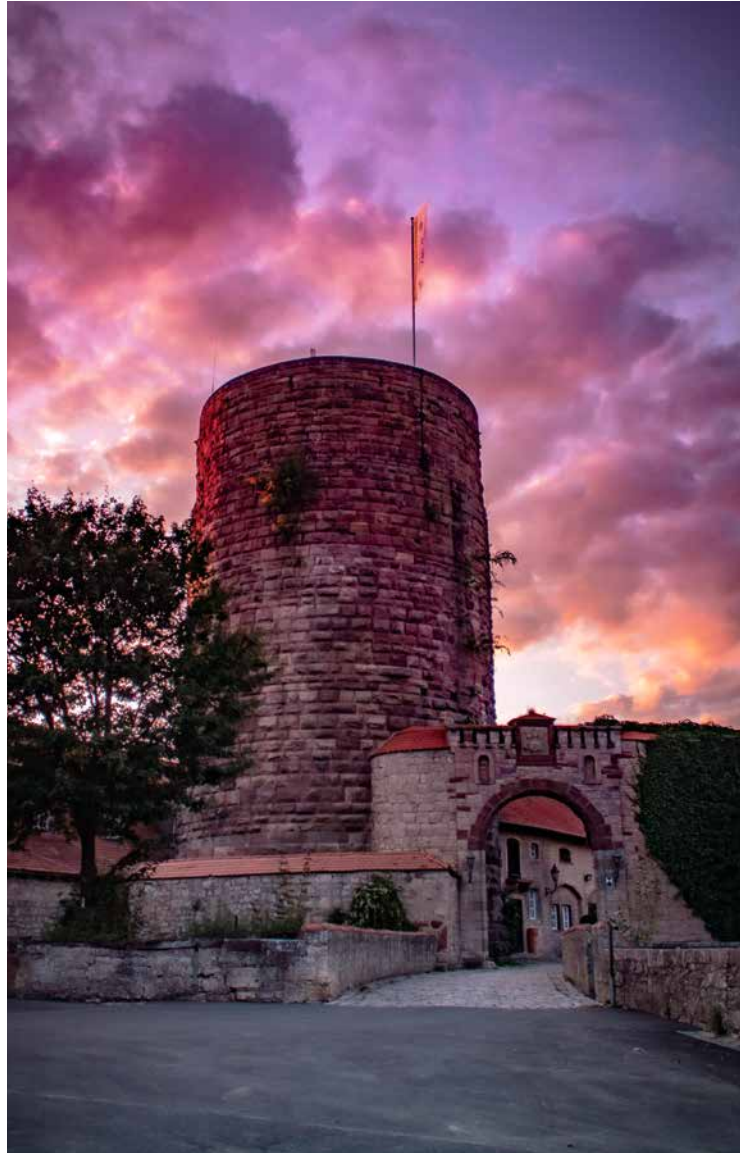
Die Fränkische Saale bietet auf etwa 60 km Länge vielfältige Angebote zum Bootswandern. Stille, Farbe, Licht, Natur und die Geschichte der Region begleiten Kanus, Kajaks, Kanadier und Ruderer auf ihrem Weg durch die idyllische Flusslandschaft. Umfangreiches Informations- und Kartenmaterial informiert über Zufahrtswege, Streckenführung, Beschränkungen und „Spielregeln“ auf dem Wasser, Bootsverleiher, Gastronomie sowie Sehenswürdigkeiten am Wegesrand.

## WEGE DER ENTSCHLEUNIGUNG

Nicht alle Gäste möchten sich aktiv und sportlich auspowern oder gar die eigenen Grenzen austesten. Mancher Besucher Hammelburgs und seiner Umgebung sucht bewusst nach seinem Weg zu neuer Kraft und Balance. Die Gesundheitsregion Rhön, Bayerns Kurbäder in direkter Nachbarschaft sowie innovative, kreative Hotels und Wellness-Anbieter unterstützen unsere Gäste dabei, ihre individuellen Ziele zu erreichen, vorzubeugen oder zu gesunden.



# Geschichte(n) und Bräuche



## BURGEN UND SCHLÖSSER

In und um Hammelburg sowie in der weiteren Umgebung finden sich Burganlagen, Schlösser, Ruinen und zahlreiche andere historisch interessante Sehenswürdigkeiten. Schloss Saaleck, die Trimbung obenhalb von Elfershausen, Burg Botenlauben bei Bad Kissingen oder Schloss Aschach sind nur einige von ihnen, die mit dem Fahrrad oder Auto schnell für eine Exkursion ins Gestern erreicht sind. Geführte Wanderungen lehren spannende Geschichte(n) aus dem Saaletal. Schloss Saaleck, die imposanteste Anlage der Region, liegt 1,5 km westlich der Stadt auf einem steilen Bergrücken. Ritter oder Könige wohnten nie auf der Burg, die seit dem

14. Jahrhundert „Schloss“ genannt wird. Die Bauten waren seit dem 11./12. Jahrhundert Amtsburg des Klosters Fulda. Ungeachtet dessen künden Sagen von Kaisern, Königen oder Burgfräuleins. Heute bieten Führungen, Sagenerzähl-nachmittage, Ausstellungen oder Weinlesen Abwechslung. Die Burgruine Trimbung (auch Leuchtenburg genannt) im Nachbarort Elfershausen war bereits im 12. Jahrhundert Burgstall. Burgen waren im Mittelalter Zentren des politischen, kulturellen sowie gesellschaftlichen Lebens. Dieses Erbe wird heute mit vielen Veranstaltungen vor historischer Kulisse neu belebt.



## AMALBERGA

Geschichte, Sagen und mythische Gestalten erlebt der Gast in Hammelburg auf Schritt und Tritt – etwa bei einer Wanderung zu den „Geheimnisvollen Figuren“, am Hammelberg, deren Ursprung nie geklärt werden konnte und die die Phantasie entsprechend anregen. Die schöne „Amalberga“ etwa, hier links im Bild, verschwand eines Nachts auf mysteriöse Weise für mehrere Jahre, um im Sommer 2018 plötzlich wieder auf ihrem Sockel in der Landschaft zu stehen – mit neuer Frisur und einem eleganteren Kleid.



# Zauberhaftes Saaletal



## ENTDECKUNGEN

Eine Wanderung rund um Hammelburg ist spannend – nicht nur für historisch Interessierte! Der Sodenberg, ein erloschener Vulkan südwestlich der Stadt, ist mit 481 m der höchste Berg der Vor-Rhön. Im Frühjahr erblüht der im Naturschutzgebiet „Sodenberg-Gans“ gelegene Basaltkegel von Anemonen, Märzenbechern, Schlüsselblumen, Leberblümchen sowie Teppichen von Adonisröschen – einer Rarität in der sonst kargen Muschelkalklandschaft, die von Resten des einstigen Basaltabbaus, von Kalkmagerrasen sowie von Buchen- und Eichen-Hainbuchenwäldern geprägt ist. Die Trockengebiete am Sodenberg bieten zahlreichen Brutvogelarten und Schmetterlingen eine seit 1997 streng geschützte Heimat. Um das gut tausend Jahre alte Giselakreuz ranken sich Sagen von Liebe, Intrige und Tod. Die Geschichte des „Spinnmagdkreuzes“ dreht sich ebenfalls um schaurig-schöne Überlieferungen. Auf Burg „Kilianstein“, die bis zu ihrem endgültigen Verfall im 19. Jahrhundert auf dem Sodenberg zu finden war, soll Götz von Berlichingen seine Junkerjahre verlebt haben. Somit wandelt der Spaziergänger bzw. Wanderer auf dem Sodenberg auf ebenso lehrreichen wie geschichtsträchtigen Spuren.







## Aktiv in der Natur

### NORDIC WALKING

Der Nordic-Walking Park der Stadt Hammelburg führt auf zehn Strecken mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden durch die sanft hügelige Umgebung und das Fränkische Saaletal. Weinberge und Mischwälder sowie Kultur- und Naturgeschichte wechseln sich ab und eröffnen immer wieder spektakuläre Panoramen ins Saaletal, hinüber

zur Rhön, zum Spessart oder in den Steigerwald. Die Naturwege sind gut ausgeschildert und selbstverständlich auch für Wanderer bestens geeignet. Genießen Sie die Weite, die Luft, die Aussicht in die Landschaft und die begleitende Melodie des Plätschens der Fränkischen Saale.

### WANDERSLUST

Die Umgebung von Hammelburg, mit ihren sanften Hügeln und Weinbergen lädt zu kürzeren oder ausgedehnten Wanderungen ein. Rund- und Fernwanderwege bieten abwechslungsreiche Möglichkeiten, die nahe sowie weitere Umgebung kennenzulernen. Die weiteren Strecken führen auf Wanderungen „Von der Saale zum Flösschen Sinn“ oder „Zwischen Wein und Wald“ durch die Weinberge sowie ins benachbarte Wanderparadies,

das Biosphärenreservat Rhön mit seinem ausgezeichneten Premium-Wanderwegenetz und dem HOCHRHÖNER mit Anschlusswanderwegen. Zehn eigens konzipierte Rundwanderwege führen durch die Stadt Hammelburg in die Natur. Die Längen dieser Rundwege liegen zwischen 2 und 13 km. Die Zeitdauer der Wanderungen bewegen sich zwischen einer und vier Stunden und die Schwierigkeitsgrade zwischen leicht und mittel.



### FRISCHLUFT

Draußen sein macht Spaß – und ist eine Wohltat für Leib und Seele. Die urtümliche, intakte Natur rund um Hammelburg tut gut und lädt jeden Gast ein, das für ihn Beste aus seinem Aufenthalt herauszuholen. Ein vielseitiges Sport-, Aktiv- und Freizeitangebot für jeden Geschmack inspiriert dazu, seine Grenzen zu testen oder sich neue zu setzen. Auch die Hammelburger Sportvereine laden regelmäßig zum sportlichen Kräftemessen mit Gleichgesinnten ein.



## Zu Lande ...



## WISSENSWERT

Je nach Form, Lust, Laune, Wetter und Jahreszeit bietet Hammelburg familienfreundliche, entspannende Sport-Aktivitäten für In- und Outdoor. Ein paar von ihnen stellen wir auf den folgenden Seiten vor – doch es gibt viel mehr!



## RADWANDERN

Rund um die Stadt Hammelburg finden sich acht Radwege für Sportliche und für Genußradler. Einer der wohl schönsten und erlebnisreichsten ist der „Burgen-Radweg Fränkisches Saaletal“. Er führt von Burg zu Burg längs der Fränkischen Saale von Bad Kissingen bis Hammelburg, vorbei an der Burgruine Botenlauben, den letzten sichtbaren Relikten der Eiringsburg, der Kirchenburg sowie der Ruine Aura, der Trimbung, Schloß Saaleck und der Wehrkirche in Diebach. Das Routennetz des Burgen-Radweges weist eine Gesamtlänge von 50 km auf. 120 km lang ist der Radwanderweg Fränkische Saale. Er verläuft von Gemünden am Main bis zur Quelle bei Alsleben an der Grenze zu Thüringen. Der größte Teil der Strecke verläuft abseits vom Verkehr. Die meisten Radwege des Radwanderwegenetzes sind in beide Richtungen befahrbar und durch Infotafeln und Wegweiser ausgewiesen. Urtümliche fränkische Gasthäuser bieten Erholung, Stärkung und bei Wetterkapriolen Schutz. Die 1871 auf die Strecke gebrachte Saaletalbahn fährt im 2-Stunden Takt von Gemünden nach Bad Kissingen und nimmt auch Fahrräder und Gruppen gern mit.



## Zu Wasser ...

### WISSENSWERT

Wasserratten tummeln sich in der modernen Frei- und Hallenbadelandschaft „Saaletalbad“ mit Sauna, Sprunganlage, Beachvolleyfeldern, einer Torwand zum Kicken sowie Ruhezonen und Gastronomie. Im Wake Park im ca. 10 km entfernten Thulba kommen Trendsportler mit Wakeboards, Wakeskates, Kneeboards oder Paarski auf ihre Kosten.



### ... IN DER LUFT

Hoch hinaus geht es für Gleitschirm-, Drachen- und Segelflieger sowie Paraglider am Ofenthaler Berg in Hammelburg. Der Flugplatz „Hohe Lanz“ sowie die dortige Flugsportgruppe Hammelburg organisieren Rundflüge und Schnuppertrainings. Neugierige, Anfänger und geübte Piloten finden



ideale Konditionen für eine Exkursion in den Hammelburger Himmel. Die Landschaft sowie die einzigartige Lage zwischen den Mittelgebirgslandschaften Rhön, Spessart und Steigerwald prädestinieren die Region dazu, gleitend oder sanft durch die Luft getragen genossen zu werden.

### ZUSAMMEN AKTIV

Der Weg ist das Ziel – manchmal kann es eine gute Idee sein, von Hammelburg aus mit der Familie oder Freunden „ins Blaue“ zu fahren und die Augen offen zu halten. Ausflugs- und Erlebnisideen erwarten Sie landauf, landab in der Rhön sowie in Frankens Saalestück. Sportvereine, Reiten, Golf, Klettergärten, Schwimm- und Thermalbäder, naturkundliche Museen wie „Terra Triassica“ in Euerdorf, Ausstellungen und Galerien sowie regionaltypische Events und Feste laden zu Entdeckungen und Erlebnissen ein.







## WISSENSWERT

Rund um Hammelburg mitten im Herzen Deutschlands erwartet Sie eine Genuss- und Kulturlandschaft, deren Abwechslungsreichtum ihresgleichen sucht. Städte wie Würzburg, Fulda, Bad Kissingen und Bamberg sowie die Metropolregion Nürnberg sind nicht mehr als 150 km entfernt.

## WÜRZBURG

Welterbe und Wein: Mit der Festung Marienberg, mit Kirchen, beeindruckenden Bauwerken sowie allen Pluspunkten einer weltoffenen Universitätsstadt lädt das gut 50 km entfernte Würzburg zum erlebnisreichen Ausflug ein. Ein Highlight ist die Residenz, die einen Spitzenplatz unter den deutschen UNESCO Welterbestätten belegt. Die Fluss- und Kulturlandschaft des Mains, berühmte Lagen und Weingüter, 40 Prozent Grünflächen im Stadtgebiet, kreative, abwechslungsreiche Gastronomie sowie Shoppingmöglichkeiten und das hochkarätige Kulturangebot einer Großstadt lassen keine Wünsche offen. Ergänzend empfiehlt sich der Besuch des modernen Mainfrankentheaters, des Museums „Kulturspeicher“ oder einer der Galerien und Kleinkunsthöfen Würzburgs. Auch die Umgebung Würzburgs hat viel Erkundenswertes zu bieten.



## FULDA

Vom hessischen Fulda heißt es oft, es habe den Charme einer südländischen Stadt. 744 gegründet, ist Fulda von den Zeugen seiner über 1250-jährigen Geschichte geprägt. Diese ist eng mit Hammelburg verknüpft: 777 schenkte Karl der Große dem Kloster Fulda sein Gut Hammelburg. Mit dieser Schenkung autorisierte er den Weinbau in Hammelburg, der das Kloster beträchtlich bereicherte. Die Mönche begaben sich auf dem heutigen „Abtsweg“ regelmäßig nach Hammelburg, um den lückenlosen Transport ihrer Weine sicherzustellen. Diese intensive Beziehung währte über 1000 Jahre bis zur Säkularisierung Hammelburgs im Jahre 1802. Im heutigen Fulda bilden Dom und Michaelskirche, Residenzschloss, Adelspalais, Orangerie und sehenswerte Profanbauten das einzigartige Barockviertel. Fachwerk, Parks und Wasserspiele, Museen sowie Restaurants inspirieren zum Träumen und Genießen. Von Hammelburg ist Fulda etwa 70 km entfernt.



# Die Rhön – Land der Offenen Fernen



## DIE RHÖN

Hammelburg bildet das Tor zum „Land der Offenen Fernen“ – der Rhön, die sich über drei Bundesländer erstreckt. Eine Welt der Tausend Grüns, Hügel- und Talformationen, Seen und blühende Wiesen – die Rhön bietet von Gipfeln wie der 950 m hohen Wasserkuppe spektakuläre Panoramablicke, die Stille mystisch anmutender Moore, besinnliche Momente auf dem Kreuzberg oder Lehrreiches am „Point Alpha“ sowie Sehenswürdigkeiten, ursprüngliche Dörfer und schicke Städte voller Historie, Kultur und Leben. Ein Bummel durchs Freiluftmuseum Fladungen, das Segelflugmuseum auf dem „Berg der Flieger“ oder durch das Museumsdorf Tann empfiehlt sich für einen schönen Frühlingstag. Im Sommer geht's ans Wasser – an die Fuldaquelle und den Guckaisee oder wandernd durch die Natur. Der Herbst bringt Indian Summer-Pracht in Rot und Gold. Zu welcher Jahreszeit auch immer Sie in Hammelburg zu Gast sind, ein Tagesausflug in die Rhön lohnt sich – so auch, wenn die urtümliche Mittelgebirgslandschaft ihr weißes Festgewand übergestreift hat und zum Skifahren, Langlauf, Rodeln oder zu einer zünftigen Hütteneinkehr einlädt.





# Auf ein Wiedersehen in Hammelburg







## BESUCHEN SIE UNS ...

... auch auf unserer Website, die Ihnen detaillierte Informationen zu unserer Stadt und dem Umland, zu unseren Angeboten, zu Pauschalen, Tipps sowie zu allen Kontakt- und Buchungsoptionen bietet. Natürlich ist die älteste Weinstadt Frankens auch in den Sozialen Medien vertreten – auf Facebook freuen wir uns auf Likes sowie Feedback und auf Instagram auf Ihre Bilder und Reiseimpressionen aus Hammelburg. Auch auf unserem eigenen Videokanal „HABTV.de“ freuen wir uns über Ihren Besuch!

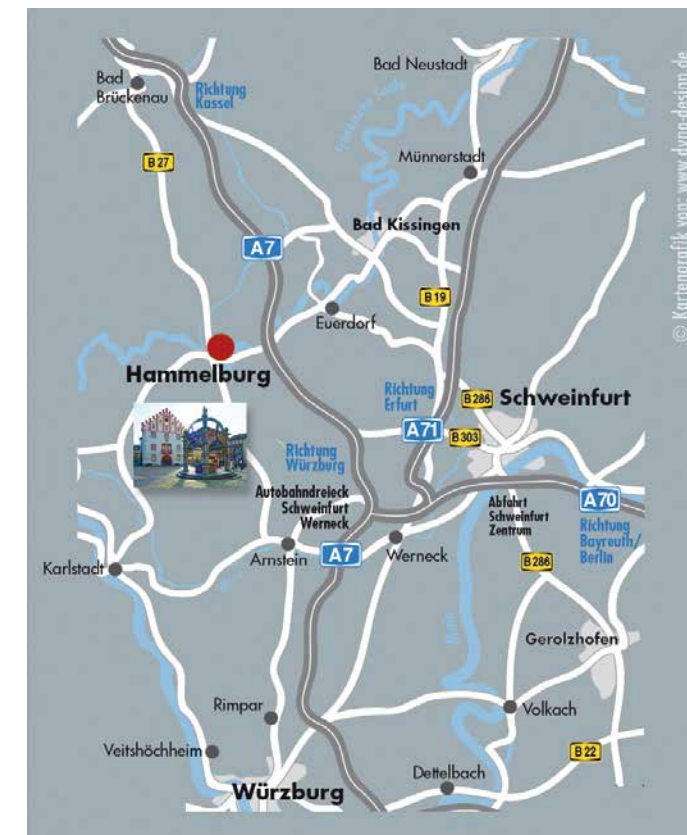
[hammelburg.de](http://hammelburg.de)



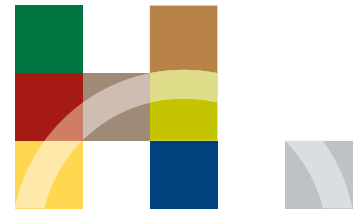
## IHR WEG ZU UNS

Mit dem Auto erreichen Sie Hammelburg über die A7, Ausfahrt Hammelburg, die A71 (aus Osten) oder über die A3 und die A7 (aus dem Süden, von Würzburg, Nürnberg oder München aus). Mit dem Zug fahren Sie über Würzburg bzw. Bamberg, über Kassel oder über die Erfurter Bahnstrecke. Hammelburg selbst verfügt über zwei Bahnhaltdepunkte: Hammelburg Bahnhof und Hammelburg Ost. Die nächsten Flughäfen sind Frankfurt (rund 130 km), Nürnberg (150 km) und Erfurt (170 km).

Tourist-Information  
Kirchgasse 4  
D-97762 Hammelburg  
Tel: 09732 902-430  
Fax: 09732 902-5430  
touristik@hammelburg.de  
[www.hammelburg.de](http://www.hammelburg.de)  
[www.habtv.de](http://www.habtv.de)







Stadt  
**HAMMELBURG**

#wirliebenhammelburg



## Hammelburg

[www.hammelburg.de](http://www.hammelburg.de) | [www.habtv.de](http://www.habtv.de)

### Stadt Hammelburg

Am Marktplatz 1  
97762 Hammelburg

Tel. 09732 902-0  
Fax. 09732 902-179

[post@hammelburg.de](mailto:post@hammelburg.de)

### Tourist-Information

Kirchgasse 4  
97762 Hammelburg

Tel: 09732 902-430  
Fax: 09732 902-5430

[touristik@hammelburg.de](mailto:touristik@hammelburg.de)

Herausgeber: Stadt Hammelburg  
Konzeption, Redaktion, Gestaltung und Satz:  
CMS – Cross Media Solutions GmbH, Würzburg  
Redaktion Stadt Hammelburg: Tourist-Information  
Bildnachweis: Stadt Hammelburg; Florian Trykowski; Paul Springer;  
Alexander Preyer Fotografie; Jochen Vogler; LWG/K. J. Hildenbrand;  
Peter Hausmayer; Bundeswehr/Martin Seufert; Bundeswehr/Gabriele  
Drebenstedt; © Tourismus und Kongressmanagement Fulda; Arnulf Müller;  
© Frankens Saalestück; Elfriede Böck; Christian Fenn; Foto Stürzenberger; Ralf  
Bauer; Klaus Gößmann-Schmitt; Theodor Popp; Julia Schäfer  
Erscheinungsdatum: Januar 2020